

## **Antrag Nr. 6**

der Fraktion **FCG-ÖAAB**

an die 183. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien  
am 27. Mai 2025

### **Anhebung des Handwerkerbonus**

**Die Vollversammlung der Wiener Arbeiterkammer fordert die Stadt Wien auf, den Handwerkerbonus von derzeit EUR 1.500,00 auf das Doppelte, also auf maximal EUR 3.000,00 pro Person und Wohneinheit für das Jahr 2025 zu erhöhen.**

**Der Handwerkerbonus bietet die Möglichkeit, derzeit 20% der Arbeitskosten (netto/ ohne Steuern) bis zu einer Förderhöhe von EUR 2.000,00 (2025: EUR 1.500,00) zurückzubekommen. Dafür sind ausreichend Budgetmittel zur Verfügung zu stellen.**

#### **Begründung:**

Der Handwerkerbonus ist ein Teil des Wohn- und Baupakets der Bundesregierung. Diese Maßnahme soll die Bauwirtschaft und das Handwerk unterstützen und gleichzeitig Anreize für Investitionen in Wohn- und Lebensbereiche schaffen.

Der Handwerkerbonus ist ein finanzieller Anreiz für Handwerksleistungen im privaten Wohn- und Lebensbereich.

Gefördert werden durch den Bonus Arbeitsleistungen (netto) von Handwerkern im eigenen Zuhause, zB das Ausmalen, ein Kücheneinbau, Fliesenlegen, usw.

Auch Arbeitsleistungen im Zusammenhang mit dem Hausbau bzw. der Wohnraumschaffung sind umfasst.

Gefördert werden Handwerkerleistungen rückwirkend ab dem 1. März 2024 bis zum 31. Dezember 2025.

Es gibt zwei Förderperioden, nämlich Kalenderjahr 2024 und 2025. Für durchgeführte Leistungen im Jahr 2025 kann ab 1. März 2025 eine Förderung beantragt werden, wobei die Erhöhung des Handwerkerbonus zur Anwendung gelangen soll.

Im Jahr 2025 gibt es derzeit eine Obergrenze von EUR 1.500,00 pro Person und Wohneinheit. Insgesamt stehen derzeit 300 Millionen Euro zur Verfügung.

Ein wesentliches Merkmal des Handwerkerbonus ist die Möglichkeit, mehrere Rechnungen in einem Antrag zusammenfassen, was die Antragstellung erleichtert.

Rechnungen haben die Arbeitsleistung gesondert auszuweisen und sind aufzubewahren. In Anspruch genommene Rabatte oder Skonti sind bei der Antragstellung zu berücksichtigen.

Durch das Konjunkturpaket "Wohnraum und Bauoffensive" sollen wichtige konjunkturelle Impulse gesetzt werden, leistbarer Wohnraum geschaffen und der Zugang zu Eigentum erleichtert werden. Zudem ist mit positiven Effekten für die Auftragslage in der Bauwirtschaft zu rechnen.

Gleichzeitig werden auch wichtige Sanierungsimpulse gesetzt, um bestehenden Wohnraum zu verbessern und trägt zur Ökologisierung bei.

Angenommen

Zuweisung

Ablehnung

Einstimmig

Mehrheitlich